

PRESEDIENST SPESSART-MAINLAND

Winter 2020

Winterzauber und Social Media Adventskalender im Spessart	Seite 2
Hörstationen – Neuer Wander-Audioguide für die Spessartwege	Seite 3
Wald erFahren – Neue Touren für Elektrofahräder im Spessart	Seite 4
Weihnachtsstadt Gemünden a.Main	Seite 5
Advent in Marktheidenfeld	Seite 6
Neue QR-Code-Informationstäfelchen an historischen Sehenswürdigkeiten in Miltenberg	Seite 7
Seligenstadt-App als Alternative zur klassischen Stadtführung	Seite 8
„Burg for Kids“ startet auf der Henneburg in Stadtprozelten	Seite 9
Ehrenpreis für Winzer Paul Fürst aus Bürgstadt	Seite 10
Ausgezeichnete Winzer zwischen Alzenau und Wörth	Seite 11

Winterzauber im Spessart

Social Media Adventskalender

Mit einer besonderen Aktion werben die Tourismusorganisationen im Spessart in dieser besonderen Adventszeit. In einem digitalen Adventskalender bieten sie an jedem Tag im Dezember bis Weihnachten die Möglichkeit auf Gewinne aus der Region. Das Motto der Aktion lautet „Aus dem Spessart für den Spessart“.

Alle Gewinne stammen von Dienstleistern, Gastronomen, Gastgebern oder regionalen Produzenten aus der Region. Ab dem 1. Dezember 2020 sind über die Social Media Kanäle Instagram ([winterzauber_im_spessart](#)) und Facebook (Winterzauber im Spessart) jeden Tag tolle Preise hinter den digitalen Türchen versteckt. Alle Preise zeigen nicht nur ein Stück Spessart – sie lassen sich auch wunderbar mit einem Ausflug oder einer Reise in den Spessart kombinieren – wenn dies wieder möglich ist.

Preise sind unter anderem Übernachtungs- und Gastronomiegutscheine, kulinarische Genusspakete, Gutscheine für Freizeitaktivitäten, und vieles mehr. An Heiligabend wartet ein ganz besonderer Gewinn. Die Spessart-Tourismusorganisationen möchten mit der gemeinsamen Aktion zum einen den Spessart mit seinem vielfältigen Angebot als Ausflugs- und Urlaubsregion in den Köpfen und Herzen der Stammgäste in Erinnerung halten. Zum anderen sollen die Preise auch als Impuls für die Unterstützung der heimischen Freizeit- und Tourismuswirtschaft dienen und ein Zeichen am Ende eines schwierigen Jahres setzen.

Außerdem gibt es in diesem Jahr auch wieder eine gemeinsame Webseite www.winterzauber-im-spessart.de. Hier findet man nicht nur alle Informationen zum digitalen Adventskalender, sondern auch die ein oder andere weihnachtliche Aktion der Partner und Mitglieder rund um die Adventszeit – auch ohne stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.



Hörstationen an den Spessartwegen

Neuer Wander-Audioguide

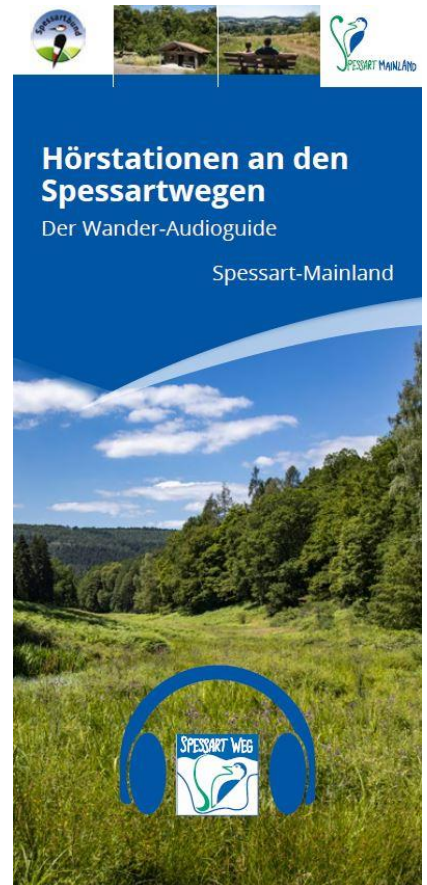
Die Spessartwege 1-3 bieten nun auch ein Wandererlebnis für die Ohren: An über 40 Punkten entlang der Strecke können die Gäste die „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ auch hören! Diese Hörstationen sind kostenlos über die App „Hearonymus“ aufrufbar. An jeder Station weist ein Symbol darauf hin, dass hier weitere hörbare Informationen zur Verfügung stehen.

Schneewittchen berichtet von ihrer Schwiegermutter, ein Fuhrmann von seinem beschwerlichen Weg über den Eselsweg. Die Hörer tauchen ein in Legenden, Sagen und Räubergeschichten aus dem Spessart. Sie erfahren Hintergründe, Wissenswertes und Lustiges zum Spessart, seinen Bauwerken, Städten und Sehenswürdigkeiten. Über eine Kartendarstellung wissen die Nutzer immer, wo sie sich befinden und können die Standorte der nächsten Hörstationen auf einen Blick erkennen.

Die dazu benötigte App „Hearonymus“ steht im App-Store oder im Play-Store zum kostenlosen Download zur Verfügung!

Das Projekt „Hörstationen an den Spessartwegen“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Alle Stationen zum Zuhause anhören und Informationen rund um die Hörstationen finden sich unter www.spessartweg.de/hoerstationen oder Tel. [06022/261020](tel:06022261020).



Wald erFahren – Neue Touren für Elektrofahrräder

Tourismusverband präsentiert neue Broschüre für E-Bike-Touren

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat ein neues Magazin mit E-Bike-Touren herausgegeben. Insgesamt werden neun Touren durch den Spessart vorgestellt. Die Routen führen durch das Mittelgebirge des Spessarts und verbinden dabei die E-Bike-Ladestationen der Initiative „Wald erFahren“.

Das Projekt „Wald erFahren“ wurde auf 98 Ladestationen in 49 Spessart-Gemeinden erweitert und ist das größte flächendeckende E-Bike-Ladeinfrastrukturprojekt Deutschlands. Es handelt sich dabei um Schnellladestationen, die den Ladevorgang bei jeder Witterung und unabhängig von einem mitgeführten Ladekabel gewährleisten – dieses kann in der Nähe jeweils ausgeliehen werden. Viele der Stationen befinden sich an Orten mit besonderer Aufenthaltsqualität, wie zum Beispiel am Naturschwimmbad in Schöllkrippen oder am Freizeitgelände in Waldaschaff. Der Ladevorgang ist überall kostenlos.

Mit diesem Konzept wurde „Wald erFahren“ als „Beste Radtourismus-Service-Idee Bayerns“ durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) ausgezeichnet und sicherte sich den ersten Platz des ADAC Tourismuspreises Bayern 2019.

Die neue Broschüre beinhaltet Tourenbeschreibungen, Karten und Höhenprofile zu den neun Routen. Die GPS-Daten zu jeder Tour sind per QR-Code direkt herunterladbar. Außerdem sind sämtliche E-Bike-Ladestationen im Spessart-Mainland mit GPS-Daten aufgelistet.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Spessart-Mainland in Großwallstadt unter Tel. 06022/261020, sowie im Internet auf www.spessart-mainland.de, wo sie auch als virtueller Blätterkatalog zur Verfügung steht.



Weihnachtsstadt Gemünden a.Main

Größter Adventskranz Deutschlands

Die Vier-Flüsse-Stadt Gemünden wird im Advent zur „echten Weihnachtsstadt“ mit Abstand und AHA Konzept – fernab von Hektik und Stress.

Über den Dächern der Stadt erstrahlen nach und nach die vier Türme als Kerzen (Scherenburg, Mühlorturm, Hexen- und Eulenturm) und bilden so den größten Adventskranz Deutschlands. Bei einem besinnlichen Spaziergang genießen Sie die „stade Zeit“. Unsere Händler, Gastronomen und Kulturschaffenden haben einen Adventskalender kreiert, der jeden Tag aufs Neue mit kreativen Ideen überrascht. Von einer digitalen Modenschau, Live-Stream vom Plätzchenbacken bis hin zu weihnachtlichen Prozenten ist an alles gedacht.

In der Innenstadt erstrahlen einige liebevoll dekorierte Buden. Hier bieten abwechselnd die Vereine und Kunsthandwerker allerhand weihnachtlich duftende Köstlichkeiten und Deko-Artikel, die Sie auf Ihrer Winter-Wonder-Wanderung durch die Altstadt genießen und mitnehmen können.

Kontakt und Informationen:

Touristinformation Gemünden a.Main
Scherenbergstr. 4, 97737 Gemünden
Tel.: 09351/8001 1300
touristinformation@gemuenden.bayern.de
www.stadt-gemuenden.de



© Stefan Weindl

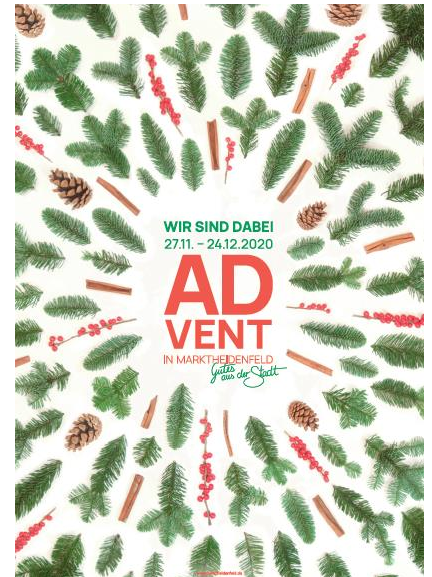
Advent in Marktheidenfeld

Das Programm des Advents in Marktheidenfeld trägt den aktuellen Bedingungen Rechnung und ermöglicht es, individuell auf Entdeckungstour zu gehen: Die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung taucht die Innenstadt in warmes Licht, Kinder der Kindertagesstätten aus Marktheidenfeld und dem Umland schmücken kleine Christbäume vor Geschäften in der Innenstadt. Einige Buden bieten Kunsthandwerk und Süßes.

In den Schaufenstern einiger Geschäfte der Innenstadt sind Krippen zu sehen, in anderen sind Bilder und Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit zu finden, die von Mitarbeitern der Kirchen zusammengestellt worden sind. Schülerinnen und Schüler stellen in einer Kunstaktion ihre Sicht auf Weihnachten dar. In die St. Laurentius-Kirche wird jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag um „5 nach 5“ zu einer halben Stunde Musik und Besinnung zu verschiedenen Themen eingeladen.

Kontakt und Informationen:

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391/5035414
tourismus@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de



QR-Code-Informationstafelchen an historischen Sehenswürdigkeiten

Digitale Stadtführung in Miltenberg

Stadtgeschichte sichtbar und greifbar zu machen, ist das Ziel der QR-Code-Informationstafelchen auf verschiedenen geschichtsträchtigen Gebäuden und historischen Plätzen in Miltenberg.

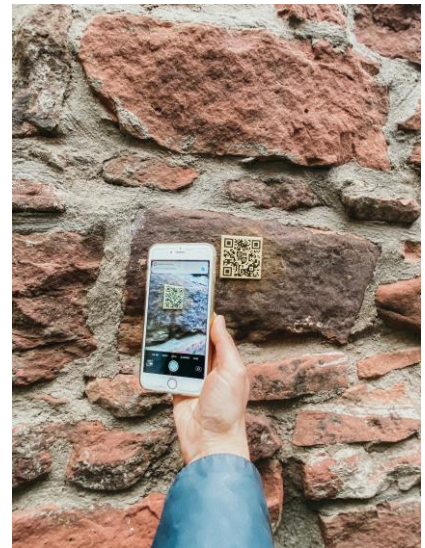
Besucher können den Code einfach mit ihrem Smartphone abscannen und erhalten auf diese Weise viele Informationen zu der Sehenswürdigkeit, vor der sie sich gerade befinden. Mit dieser Art des modernen Reiseführers können nun insbesondere Touristen in Miltenberg auf Deutsch und Englisch auch alleine auf Erkundungstour gehen.

Die Infotafelchen sind als geeignete und zeitgemäße Ergänzung zu Stadtführungen gedacht. Darüber hinaus entspricht die Info über QR-Code auch der immer kurzfristigeren Art der Menschen, etwas direkt vor Ort und umgehend erfahren zu wollen

In Sachen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten hat die Fachwerkstadt Miltenberg jede Menge zu bieten: Neben der Laurentiuskapelle, dem Sachsengrab, dem ehemaligen Oberamt „Adelshof“, zwei Museen, dem Alten Rathaus oder der Stadtmauer gibt es viele historische Gebäude, über die es sich durchaus lohnt, mehr zu erfahren. Und auch ein „Odenwälder Mozart“ wurde in Miltenberg geboren.

Kontakt und Informationen:

Tourismuskommunität DREI AM MAIN
Tel.: 09371/4040136
ackermann@miltenberg.info



© DREI AM MAIN

Seligenstadt-App

Digitale Alternative zur klassischen Stadtführung

Gerade in der aktuellen Situation bieten sich digitale Lösungen zur individuellen Entdeckung der historischen Sehenswürdigkeiten Seligenstadts an. Mit der kostenlosen Seligenstadt-App kann jeder Smartphone-Nutzer einen fundierten Rundgang durch die Stadt unternehmen.

Mithilfe von aktueller Smartphone-Technik wie GPS, Kartennavigation und dem Audioguide erfährt der interessierte Nutzer viel Wissenswertes, aber auch Unterhaltsames über Seligenstadt. Die Kartenansicht zeigt Seligenstadt mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Der Audioguide füllt in der Summe fast eine Stunde. Mehrere thematische Wegvorschläge laden zu unterschiedlichen Touren durch die Stadt. Die integrierte Navigation führt Fußgänger durch die Gassen zu den nächsten Sehenswürdigkeiten oder mit dem Auto zu den Parkplätzen. Eine handverlesene Fotogalerie weckt schon mal die Vorfreude.

Den QR-Code, der zur App führt, finden die Nutzer auf der städtischen Homepage (www.seligenstadt.de) und auf dem SeligenStadtPortal (www.unser-seligenstadt.de).



Kontakt und Informationen:

Touristinformation Seligenstadt
Markplatz 1, 636500 Seligenstadt
Tel.: 06182 878010
touristinfo@seligenstadt.de

„Burg for Kids“ startet auf der Henneburg in Stadtprozelten

Dass die Henneburg für erwachsene Besucher der Anziehungspunkt in Stadtprozelten ist, ist gemeinhin bekannt. Doch nun wird die Henneburg auch für Kinder zum „Place to be“: Page Philip und Ziege Zilli laden alle kleinen Gäste zu einer Tour durch die „Henneburg for Kids“ ein!

„Burglandschaft e. V.“ mit Sitz in Eschau vereint als gemeinnütziger Verein eine Gruppe von alten und besonderen Bauwerken, wie Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster und Stadtmauern in Spessart und Odenwald.

Und ebendieser Verein hat nun mit der Statue vom Pagen Philip einen ganz besonderen Prospekthalter vor dem Eingang zur Henneburg platziert und startet damit die Reihe „Burg for Kids“.

Page Philip verteilt den neuen Kinder-Flyer zur Henneburg: „Burg for Kids“. In diesem wird den kleinen Besuchern die Burg altersgerecht erklärt und das Erlesene durch knifflige Rätsel ergänzt. Die spannende Geschichte, wie aus dem Pagen Philip ein echter Ritter wird, ergänzt durch Informationen zu Bergfried, Burggraben und Wehrgang, Zwinger, Ringmauer und Palas fesselt dabei Groß und Klein.

Kontakt und Informationen:

Touristinformation Stadtprozelten
Hauptstraße 41, 97909 Stadtprozelten
Tel.: 09392/984722
gina.gehrig@stadtprozelten-tourismus.de
www.stadtprozelten.de



© Stadt Stadtprozelten

Eichelmann-Ehrenpreis für Paul Fürst

Bürgstädter Winzer für Lebenswerk geehrt

Der weltweit anerkannte "Spätburgunder-Kaiser" Paul Fürst wurde vom "Eichelmann Weinführer" jetzt für seine Lebensleistung rund um den Qualitätsweinbau geehrt, speziell für die Rebsorte Spätburgunder.

Spätburgunder aus Deutschland - das lässt sich nicht ohne die Meilensteine denken, die Paul Fürst aus Bürgstadt Jahrzehnte lang für diese Traube gesetzt hat. Wie kein anderer bundesweit, hat sich Paul Fürst des Spätburgunders angenommen, seine Potenziale auf hiesigem Terroir herausgekitzelt und in höchster Qualität weinvollendet. Wie kein anderer steht Fürst vor allem für feinen Pinot Noir vom Bürgstädter Centgrafenberg und Hundsrück, seit einiger Zeit auch vom Klingenberg Schlossberg. Spitzenweine, allesamt platziert auf Weltniveau. So ist es gerade Paul Fürsts bisheriger Lebensleistung zu verdanken, dass er Spätburgunderweinen aus Deutschland den Weg in die weltweite Wahrnehmung und Wertschätzung geebnet hat.

Inzwischen Generationen von Nachwuchswinzern haben als Auszubildende oder Praktikanten in seinem Betrieb dazugelernt und dieses Wissen in ihre eigene Spätburgunderkompetenz übernommen. Insider zweifeln längst nicht daran, dass es Paul Fürsts unnachgiebigem Einfordern unbedingter Weinqualität geschuldet ist, dass viele heimische Winzer in den letzten Jahrzehnten mit angespornt hat. Der Erfolg all dieser Betriebe lässt sich heute am insgesamt sehr hohen Qualitätsniveau der Churfrankenweine ablesen, wie sie auch aktuell wieder der Eichelmann Weinführer 2021 sowie der Vinum-Weinguide Deutschland 2021 ausweisen. In der Weinlandschaft des heutigen Churfrankens ist Paul Fürst seit Jahrzehnten Vordenker, Vormacher und bis heute wohlwollender Mahner und Mentor. Für all diese Leistungen, wurde er nun "vom Eichelmann" geehrt und ausgezeichnet.



© Churfranken e.V. /News Verlag

Exzellente Winzer im Eichelmann zwischen Alzenau und Würth

Auszeichnungsreihen für regionale Weingüter



Zahlreiche Churfranken Weinbaubetriebe erhielten vom „Eichelmann Weinführer“ begehrte Auszeichnungen für ihr hohes Leistungsniveau.

Mit 4* wurden zwei Betriebe als hervorragende Erzeuger ausgezeichnet, nämlich das Weingut Höfler aus Alzenau und Steintal. Erstmals in diesem Jahr, hat der "Eichelmann Weinführer" das Weingut Hench in Bürgstadt mit "hervorragender, bis sehr guter Erzeuger" ausgezeichnet (3,5*). Als allesamt "sehr gut (3*)" kommen recht nahe die Weingüter Neuberger, Stich und Walter (alle Bürgstadt), Giegerich (Großwallstadt) und das Weingut Fürst Löwenstein aus Kleinheubach. Ihnen folgen sechs weitere Sehr gut-Betriebe (2,5*), das sind Weingut Erhard & Max Helmstetter (Bürgstadt), Weingut Philip Bernard (Erlenbach), Winzerhof Kremer (Großeheubach) sowie die Weingüter Hamdorf und Stritzinger (beide Klingenberg) und das Weingut A. Waigand aus Erlenbach. Zwei Sterne erhielt das Weingut von Hünersdorff (Würth am Main). Jeweils 1,5 Eichelmann-Sterne heimsten die Weingüter Sturm in Bürgstadt und der Weinhof Paul (Großeheubach), sowie Weinbau Weinfurtnier in Elsenfeld ein. Mit dem Eichelmann-Preis "Beste Sekt-Kollektion" in Deutschland wurde das Sekthaus Burkhardt Schür in Bürgstadt ausgezeichnet.

Die 21. Ausgabe des Eichelmann-Weinführers stellt in diesem Jahr 123 Weingüter aus Franken vor. Hench und Giegerich erhielten mit jeweils einem 91-Punkte-Wein die in der Region höchsten Eichelmann-Einzelbewertungen für Spätburgunder, gefolgt von Bernard und Walter mit jeweils einem 90-Punkte-Tropfen.

Weingut Fürst im Vinum-Weinguide 2021 top platziert

Auch der renommierte Weinguide der Fachzeitschrift Vinum hatte Churfranken erneut in den Blick genommen. In der Vinum-Weinguide Ausgabe Deutschland 2021 unangefochtener Top-Erzeuger der Region ist das mit fünf Sternen ausgezeichnete Weingut Rudolf Fürst (Bürgstadt). 15 seiner Weine erreichten 90 und mehr Punkte, darunter zwei mit 97 von 100, einer mit 96 und zwei mit 95 Punkten.

Im Vinum Top Ten-Ranking der bundesweit besten Spätburgunder des Jahrgangs 2018, ist aus diesem Weingut der Schlossberg Großes Gewächs (97 Punkte) am besten platziert.

Im selben Ranking belegt Fürst mit weiteren Spätburgundern dieses Jahrgangs auch die Ränge 4 (Hundsrück Großes Gewächs, 96 Pkt.) und 9 (Centgrafenberg Großes Gewächs, 95 Pkt.) - stellt also rund ein Drittel der hier hervorgehobenen Premium-Weine.

Die weiteren Platzierungen des Vinum Weinguide Deutschland 2021 von Betrieben aus der Region lauten: 3 Sterne für das Weingut Josef Walter (Bürgstadt); jeweils 2,5 Sterne zugesprochen bekamen die Weingüter Höfler in Alzenau-Michelbach und Fürst Löwenstein (Kleinheubach); jeweils 2 Sterne gab's für das Weingut Giegerich (Großwallstadt) und Weingut Alte Grafschaft (Kreuzwertheim); 1,5 Sterne für die Bürgstädter die Weingüter Neuberger und Stich, 1 Stern für das Weingut Sturm in Bürgstadt und Bastian Hamdorf in Klingenberg am Main.

Ob "Eichelmann" oder "Vinum" - Churfrankens Winzer und ihre Weine können sich nicht nur sehen lassen - sie werden auch auf höchstem önologischem Niveau wahrgenommen ...

Kontakt und Informationen:

Churfranken e.V.
Hauptstraße 57, 63897 Miltenberg
Tel.: 09371 6606975
www.churfranken.de